

Tag 17

Liebe Freunde!

Das Osterfest werden wir dieses Jahr im engeren Familienkreis feiern müssen. Das heißt auch, dass viele Vorbereitungen wegfallen und so mehr Zeit zur persönlichen Besinnung bleibt. Ich wünsche euch tiefe Erkenntnis über das, was Jesus für uns getan hat. Er ist das Zentrum der Geschichte. Neben der Zeit zur Besinnung braucht es natürlich Zeit zum Spielen und Basteln, darum wieder ein paar Ideen.

Spiele:

Mit Buchstaben lassen sich tolle Spiele machen, die man eventuell auch zum Lernen verwenden kann.

1. Sucht das Wort mit den meisten Buchstaben, das ihr in einem Buch finden könnt. Das kann auch eine Tagesaufgabe sein. Am Abend zeigt jeder sein Wort.
2. Findet zu jedem Buchstaben eures Namens ein Tier/Stadt/Gewässer/...
3. Sagt ein Tier/Name/Ort und mit dem letzten Buchstaben muss der Nächste wieder ein Tier/Name/Ort sagen.
4. Versteckt Buchstaben. Lasst sie die Kinder suchen und daraus Wörter bilden.
5. Bildet mit eurem Körper Buchstaben.
6. Lernt die Fingersprache. Anleitungen findet ihr im Internet.
7. Bring dem Spielleiter einen Gegenstand der mit A... beginnt, usw.

Basteln:

Wenn ihr für eure Räume noch keine Schilder habt, dann wäre jetzt die Gelegenheit, welche zu basteln. Für die jüngeren Kinder könnten Vorlagen gezeichnet werden, die sie dann ausmalen.

Gebet:

Lasst euch zu den Buchstaben des Alphabets Leute einfallen die ihr kennt und betet dann für sie. Die Namen könnt ihr auch auf kleine Zettel aufschreiben und sie dann mit Wäscheklammern an einer Schnur befestigen, damit ihr immer wieder für diese Leute betet.

Ein sehr beliebter Vers ist folgender: Jes 43,1 „Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Statt Jakob und Israel lässt sich auch dein Name einsetzen, wie wir aus Ps 139 wissen.

Ich wünsche euch. Vergesst nicht auf Gottes Wort. Außer darin zu lesen könnt ihr auch Bibel Hoch spielen. Einer sagt eine Bibelstelle und alle suchen sie in ihrer Bibel. Wer sie hat, legt den Finger drauf und hält die Bibel hoch.